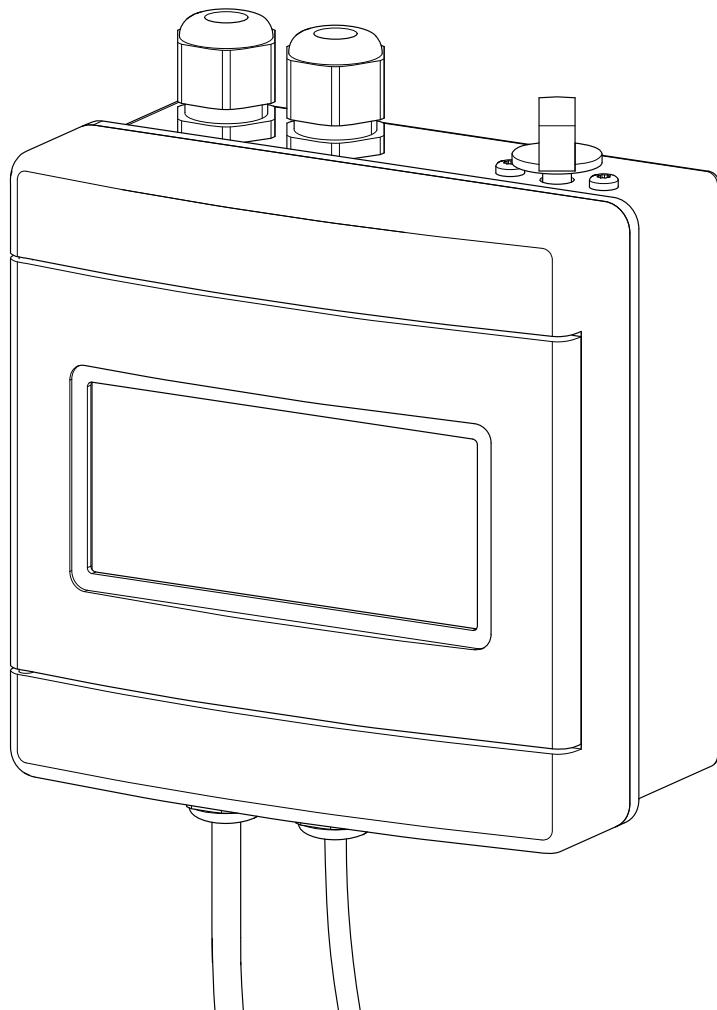


EBP

Externer Wartungsbypass

1-3 kVA



INHALTSVERZEICHNIS

1. ZERTIFIKAT UND GARANTIEBEDINGUNGEN	5
2. SICHERHEITSSTANDARDS	6
2.1 WARNZEICHEN	8
3. UMGEBUNGSBEDINGUNGEN UND HANDHABUNG	9
3.1 ANFORDERUNGEN AN DIE UMGEBUNG	9
3.2 HANDHABUNG	10
4. ELEKTRISCHE INSTALLATION	11
4.1 ELEKTRISCHE ANFORDERUNGEN	11
4.2 SCHALTSCEMMA	12
4.3 WANDMONTAGE	13
5. ÜBERSICHT	14
5.1 IDENTIFIZIEREN VON SCHALT- UND ANSCHLUSSPUNKTEN	14
6. ANSCHLÜSSE	15
6.1 ANSCHLUSS DER EINHEIT	15
7. BETRIEB	17
8. PRÄVENTIVE WARTUNG	18
9. UMWELTSCHUTZ	19
10. TECHNISCHE DATEN	20

1. ZERTIFIKAT UND GARANTIEBEDINGUNGEN

Die SOCOME Einheit ist Teil eines USV-Systems.

Die Garantiebedingungen finden Sie im entsprechenden Kapitel der USV-Anleitung.

Die Rechte an diesem Dokument verbleiben exklusiv und vollständig bei SOCOME. Dem Empfänger dieses Dokuments wird lediglich das Recht zur persönlichen Nutzung des Dokuments in Bezug auf die von SOCOME bezeichnete Anwendung gewährt. Jegliche Vervielfältigung, Änderung oder Veröffentlichung dieses Dokuments, auch in Auszügen, ist strengstens untersagt und bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung durch SOCOME.

Dieses Dokument ist nicht verbindlich. SOCOME behält sich das Recht vor, die darin enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

2. SICHERHEITSSTANDARDS

Diese Bedienungsanleitung enthält nähere Angaben zu Installations- und Wartungsarbeiten, technische Daten und Sicherheitsanweisungen für SOCOTEC-Produkte. Weitere Informationen finden Sie auf der SOCOTEC-Website unter www.socotec.com.

	HINWEIS! Sämtliche Arbeiten am Gerät müssen von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.
	HINWEIS! Vor der Durchführung jeglicher Arbeiten an der Einheit muss die Installations- und Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen und danach jederzeit beachtet werden. Bitte bewahren Sie diese Anleitung für den späteren Gebrauch auf.
	GEFAHR! Die Nichtbeachtung der gebotenen Sicherheitsstandards kann ernsthafte Verletzungen oder tödliche Unfälle des Bedieners und anderer Personen sowie Schäden an der Einheit und ihrer Umgebung zur Folge haben.
	VORSICHT! Wird eine externe oder interne Beschädigung der Einheit festgestellt oder fehlt Zubehör bzw. ist dieses beschädigt, kontaktieren Sie bitte SOCOTEC. Wurde die Einheit heftigen mechanischen Erschütterungen ausgesetzt, darf sie nicht in Betrieb genommen werden.
	HINWEIS! Stellen Sie die Einheit in Übereinstimmung mit den Installationsabständen auf, um den Zugriff auf Handhabungsgeräte und eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten (siehe Kapitel „Anforderungen an die Umgebung“).
	HINWEIS! Es darf nur vom Hersteller empfohlenes oder angebotenes Zubehör verwendet werden.
	HINWEIS! Wenn das System von einem kalten an einen warmen Ort verlagert wird, warten Sie circa zwei Stunden, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
	WARNUNG! Verbinden Sie zuerst den Erdschutzleiter (PE), bevor Sie andere Verbindungen herstellen.
	GEFAHR! RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS! Vor jeglichen Arbeiten (Reinigung und Wartung, Anschluss von Geräten usw.) sind alle Stromquellen vom Gerät zu trennen.
	HINWEIS! Jeder Gebrauch, der nicht genau dem angegebenen Zweck entspricht, wird als unsachgemäß angesehen. In keinem Fall übernimmt der Hersteller/Lieferant die Haftung für Schäden, die sich daraus ergeben. Risiko und Verantwortung liegen beim System-Manager.
	HINWEIS! Das von Ihnen gewählte Produkt ist ein optionales Ausstattungselement für eine unterbrechungsfreie Stromversorgung und kann nur in Kombination mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung von Socotec verwendet werden. Wenden Sie sich an SOCOTEC, um die Kompatibilität dieses Produkts mit Ihrer unterbrechungsfreien Stromversorgung zu bestätigen.
	HINWEIS! Das Produkt muss möglicherweise angepasst werden, wenn es für kritische Anwendungen verwendet wird, z. B. für Lebenserhaltungssysteme, medizinische Anwendungen, gewerblichen Transport, Nukleareinrichtungen oder andere Systeme und Anwendungen, bei denen ein Fehler schwere Verletzungen oder Schäden verursachen könnte. Wenden Sie sich vor der Verwendung in solchen Anwendungen an SOCOTEC, um die Kompatibilität des Produkts mit den hohen Anforderungen an Sicherheit, Leistung und Zuverlässigkeit sowie die Einhaltung der geltenden Gesetze, Vorschriften und Spezifikationen zu prüfen.
	HINWEIS! Dieses Gerät ist ausgelegt für transiente Spannungen im Versorgungsnetz entsprechend der Überspannungskategorie II (Anschluss an das normale AC-Versorgungs-/Verteilungsnetz eines Gebäudes). Sollte der Anschluss an ein Netz mit einer höheren Überspannungskategorie erforderlich sein (z. B. am Anfang der Anlage oder an primären Verteilungsstromkreisen) oder sollte das Risiko höherer transienter Überspannungen bestehen, ist eine geeignete Absicherung zu installieren.
	HINWEIS! Dieses Gerät ist für vorgeschalteten Schutz mit Strombegrenzungseinrichtungen mit Spaltenströmen $\leq 6\text{ kA}$ ausgelegt.

	HINWEIS! Bei der Ausführung einer elektrischen Installation sind alle IEC-Richtlinien (speziell IEC 60364) und die vom Stromversorger angegebenen Normen einzuhalten. Alle für die Batterien geltenden nationalen Vorschriften sind zu beachten. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel ‚Technische Daten‘.
	WARNUNG! Der Erdschutzeleiter (PE) muss eine ausreichende Strombelastbarkeit aufweisen. Der Querschnitt des PE-Kabelkerns muss in Übereinstimmung mit der SCHUTZLEITERBEMESSUNG des Erdleiters gemäß den vorhandenen Überstromschutzgeräten und deren Einbauort gewählt werden.
	KIPPGEFAHR: Vor der Durchführung jeglicher Arbeiten an der Einheit muss diese gesichert werden.

2.1 Warnzeichen

Symbole	Beschreibung
	Erdschutzleiter (PE).
	Nur autorisiertes Personal. Arbeiten an Batterien dürfen ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
	In der Nähe der Batterien dürfen keine offenen Flammen und Funken erzeugt werden.
	Rauchen verboten.
	Batterien werden geladen! Die Batterien und die zugehörigen Teile enthalten Blei, das bei Verschlucken gesundheitsschädlich ist. Waschen Sie sich daher nach dem Umgang mit diesen Stoffen/Batterien stets gründlich die Hände!
	Batterien sind schwer! Geeignete Transport- und Hubmittel verwenden und Sicherheitshinweise beachten.
	Risiko eines elektrischen Schlags! Die Reihenschaltung mehrerer Batterien führt zu gefährlichen Spannungen.
	Explosionsgefahr! Kurzschlüsse vermeiden! Niemals Werkzeuge oder Metallgegenstände auf die Batterien legen.
	Ätzende Flüssigkeiten (Elektrolyt).
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Lesen Sie vor dem Durchführen jeglicher Arbeiten die Bedienungsanleitung.
	Tragen Sie Schutzhandschuhe.
	Tragen Sie Sicherheitsschuhe.
	Tragen Sie eine Schutzbrille.
	Tragen Sie bei Unfällen, unsachgemäßer Nutzung, Ausfällen oder Elektrolytaustritt eine Schutzschürze.
	Tragen Sie bei Unfällen, unsachgemäßer Nutzung, Ausfällen oder Elektrolytaustritt eine Gasmaske.
	Bei Kontakt mit den Augen diese sofort mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt verständigen/aufsuchen. Bei Unfällen oder Unwohlsein sofort einen Arzt aufsuchen.
	Nicht im normalen Hausmüll entsorgen (Symbol zur Kennzeichnung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten).

3. UMGEBUNGSBEDINGUNGEN UND HANDHABUNG



HINWEIS!

Vor der Durchführung jeglicher Arbeiten an der Einheit ist das Kapitel ‚Sicherheitsstandards‘ sorgfältig zu lesen.

3.1 Anforderungen an die Umgebung

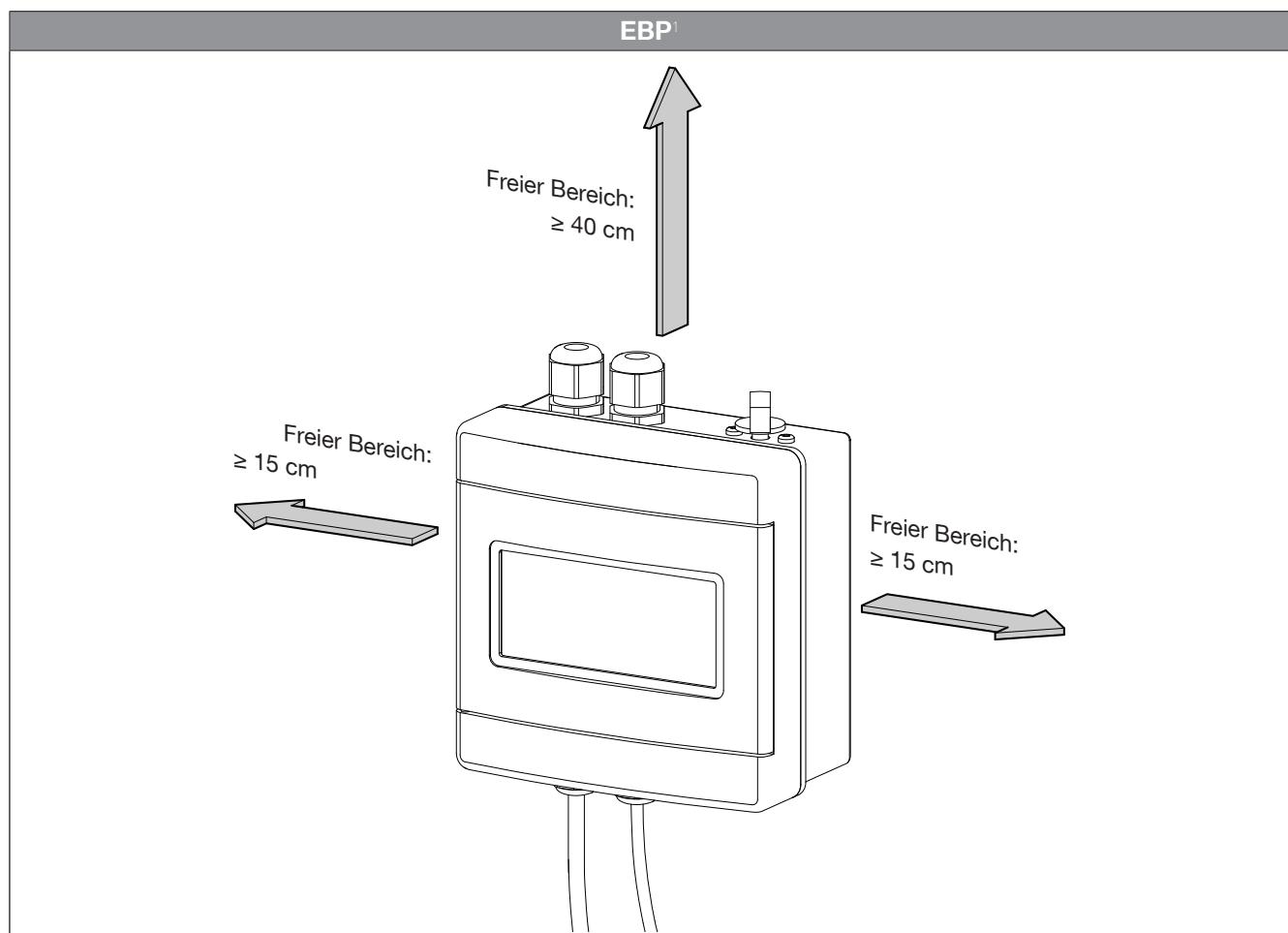
Der Raum muss folgende Bedingungen erfüllen:

- geeignete Größe;
- frei von leitenden, entflammabaren und korrodierenden Gegenständen;
- keine direkte Sonneneinstrahlung.

Diese Einheit ist ausschließlich für den Einsatz in Innenräumen ausgelegt.

Wandmontage

- Wenn die Wand nicht plan ist, empfehlen wir, zur Befestigung des externen Wartungsbypass starre Profile und Keile zu verwenden.
- Die Einheit darf nur auf einer Betonfläche oder einer anderen nicht brennbaren Oberfläche montiert werden.



1. Diese Einheit ist ein System zur Wandmontage.

3.2 Handhabung

- Die Verpackung gewährleistet die Stabilität der Einheit während des Transports.
- Bringen Sie die verpackte Einheit so nah wie möglich zum Aufstellort.

	Die Einheit nicht durch Kraftanwendung an der Fronttür bewegen.
	WARNUNG! Die folgenden Maßnahmen müssen vor dem Bewegen der Einheit durchgeführt werden (nach der Erstaufstellung). Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Umkippen der Einheit, Geräteschäden sowie Verletzungen mit Todesfolge führen.
	VORSICHT BEI BESCHÄDIGUNG: Wenn die Verpackung so zusammengedrückt, zerrissen oder geöffnet ist, dass der Inhalt im Inneren sichtbar ist, muss das Gerät in einem isolierten Bereich aufbewahrt und von einer qualifizierten Person überprüft werden. Bei nicht versandfähigen Verpackungen ist der Inhalt sofort zu sichern und separat aufzubewahren sowie der Absender bzw. Empfänger zu kontaktieren.
	Alle Verpackungsmaterialien sind gemäß den Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes zu entsorgen, in dem das System installiert ist.

4. ELEKTRISCHE INSTALLATION



HINWEIS!

Vor der Durchführung jeglicher Arbeiten an der Einheit ist das Kapitel ‚Sicherheitsstandards‘ sorgfältig zu lesen.

4.1 Elektrische Anforderungen

Installation und System müssen den Betriebsvorschriften des jeweiligen Landes entsprechen.

Der elektrische Verteilerschrank muss für Haupt- und Hilfsnetzversorgung mit einem vorgesetzten Unterteilungs- und Schutzsystem ausgestattet sein.

Informationen zur richtigen Dimensionierung der eingangsseitigen Schutzeinrichtungen finden Sie in den elektrischen Anforderungen der kombinierten unterbrechungsfreien Stromversorgung.

Die Tabelle zeigt den zulässigen Schutz für das Modell Itys ES.

Größe der Geräte für die Eingangssicherung	
Modellnennwerte (VA)	Hauptnetzschatz ⁽¹⁾ / Hilfsnetzschatz ⁽¹⁾ (A)
1000	10
2000	16
3000	20

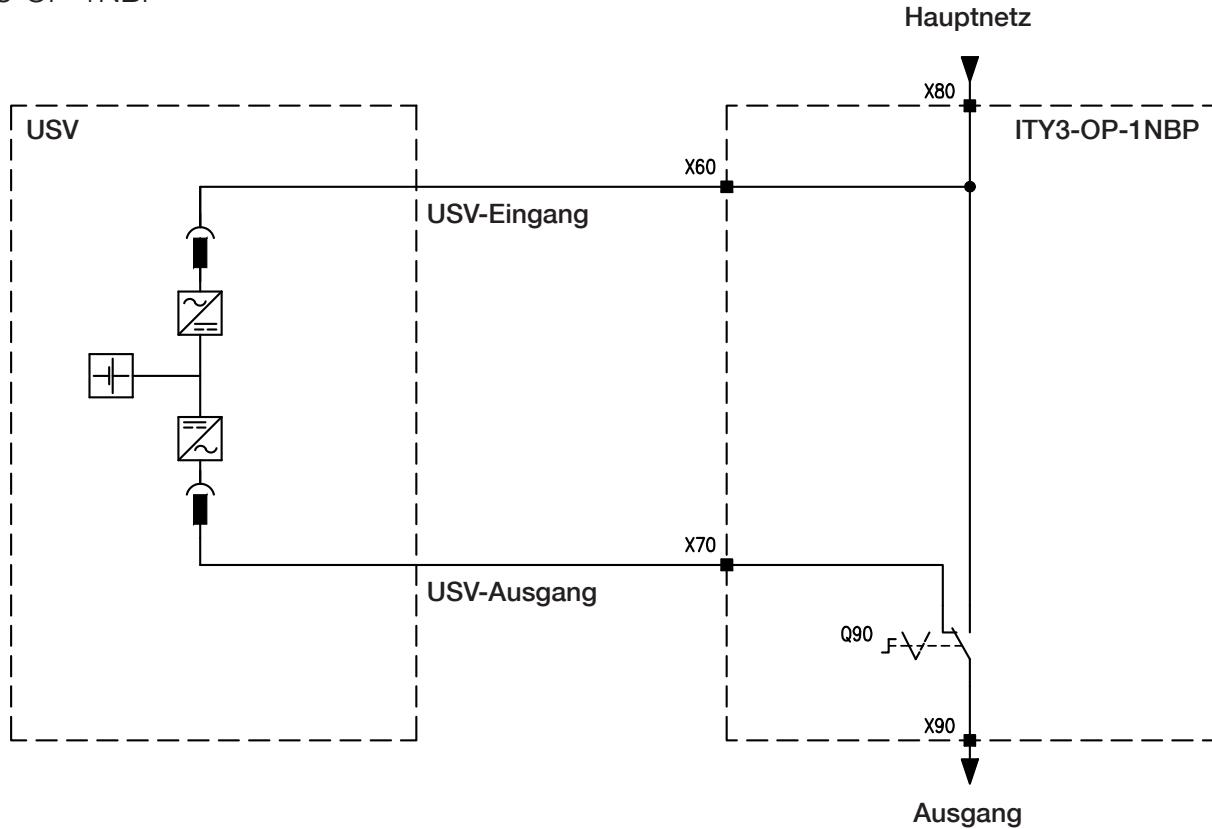
1. Zum Schutz des Produkts wird ein thermomagnetischer LS-Schalter mit Auslöseschwelle $\geq 10 \text{ In}$ (Kurve C) empfohlen; bei USV mit Transformator ist ein selektiver Schutzschalter der Kurve D zu verwenden. Bei der Dimensionierung der eingangsseitigen Schutzeinrichtungen sind die von SOCOMEC empfohlenen kombinierten Schutzeinrichtungen für unterbrechungsfreie Stromversorgungen zu berücksichtigen und die Werte in der obigen Tabelle dürfen niemals überschritten werden.

4.2 Schaltschema

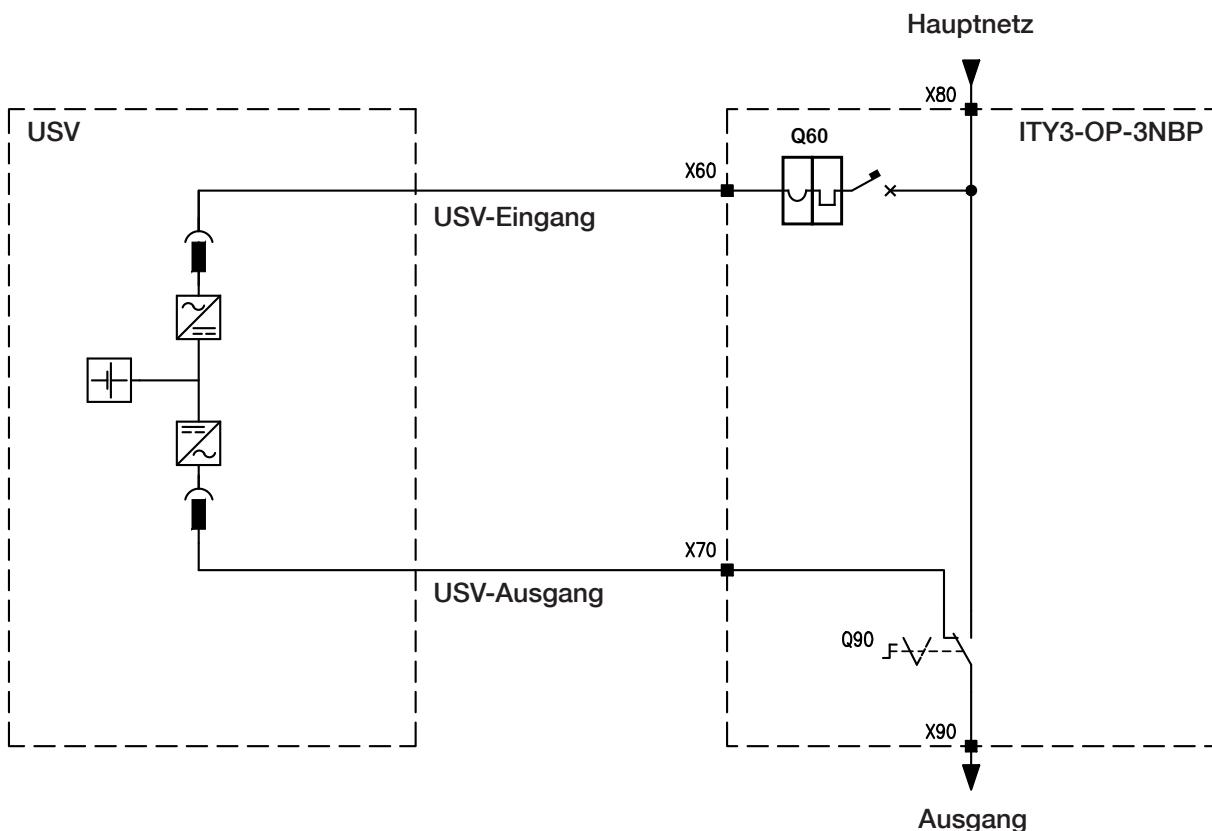
Befolgen Sie das vereinfachte Schaltschema des Systems.

Weitere Informationen zum Anschluss enthält das Kapitel ‚Anschlüsse‘.

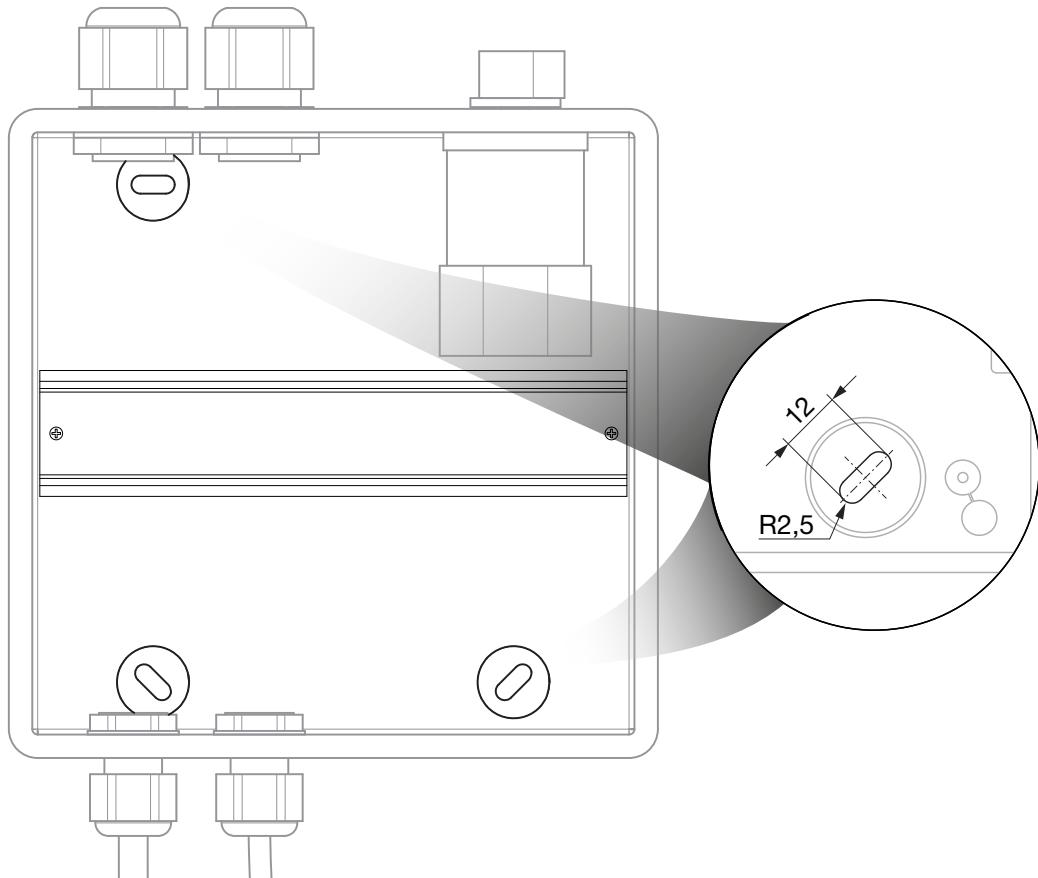
ITY3-OP-1NBP



ITY3-OP-3NBP



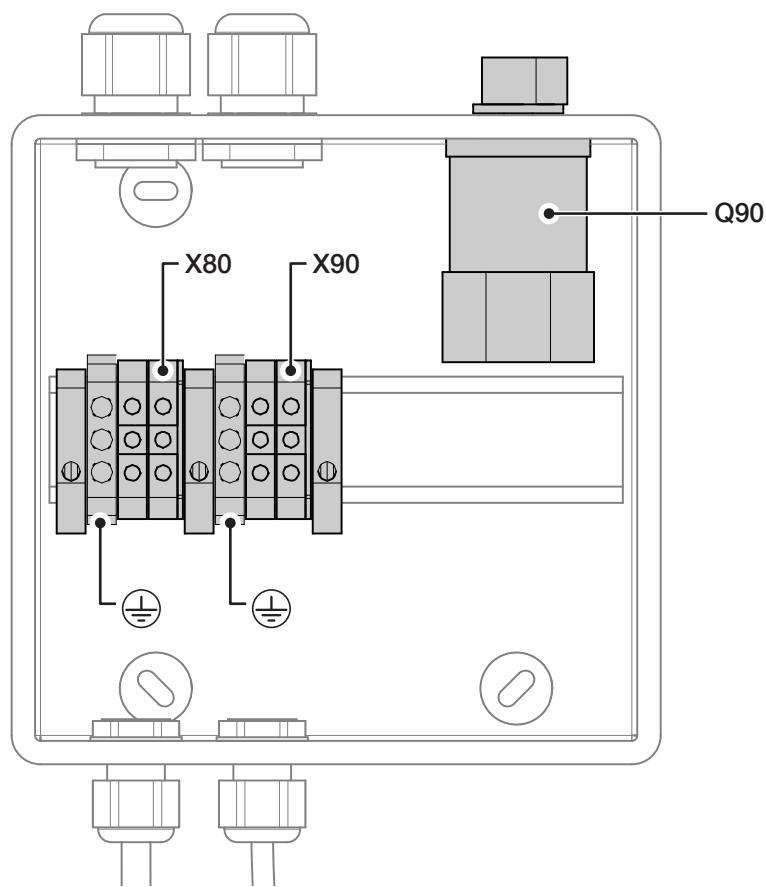
4.3 Wandmontage



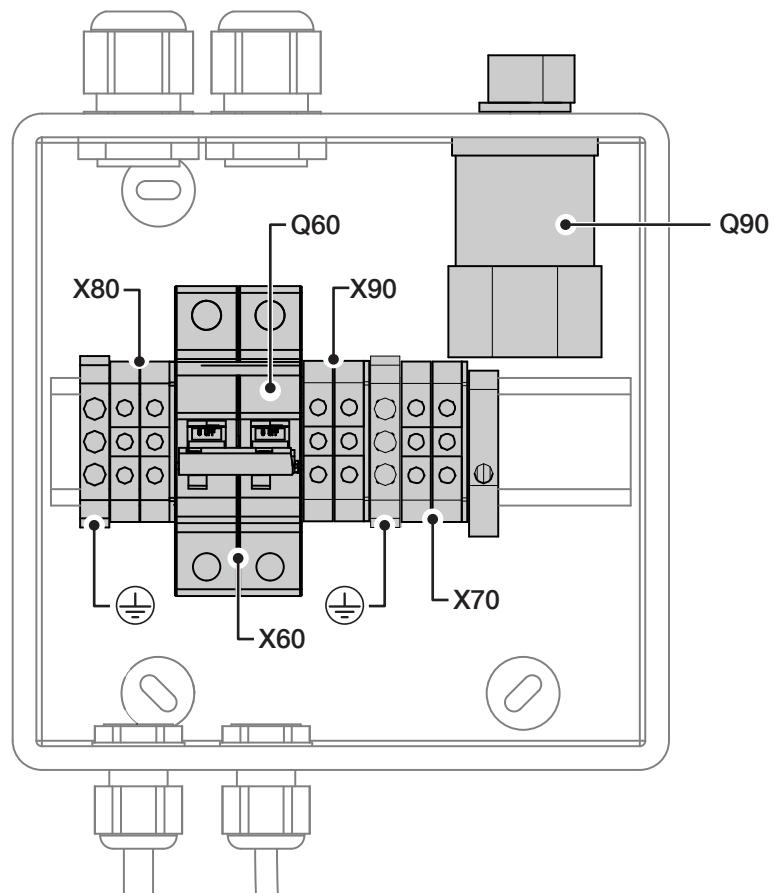
5. ÜBERSICHT

5.1 Identifizieren von Schalt- und Anschlusspunkten

ITY3-OP-1NBP



ITY3-OP-3NBP



6. ANSCHLÜSSE

6.1 Anschluss der Einheit



GEFAHR! RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS! Prüfen Sie vor der Ausführung jeglicher Arbeiten auf anliegende Spannungen.

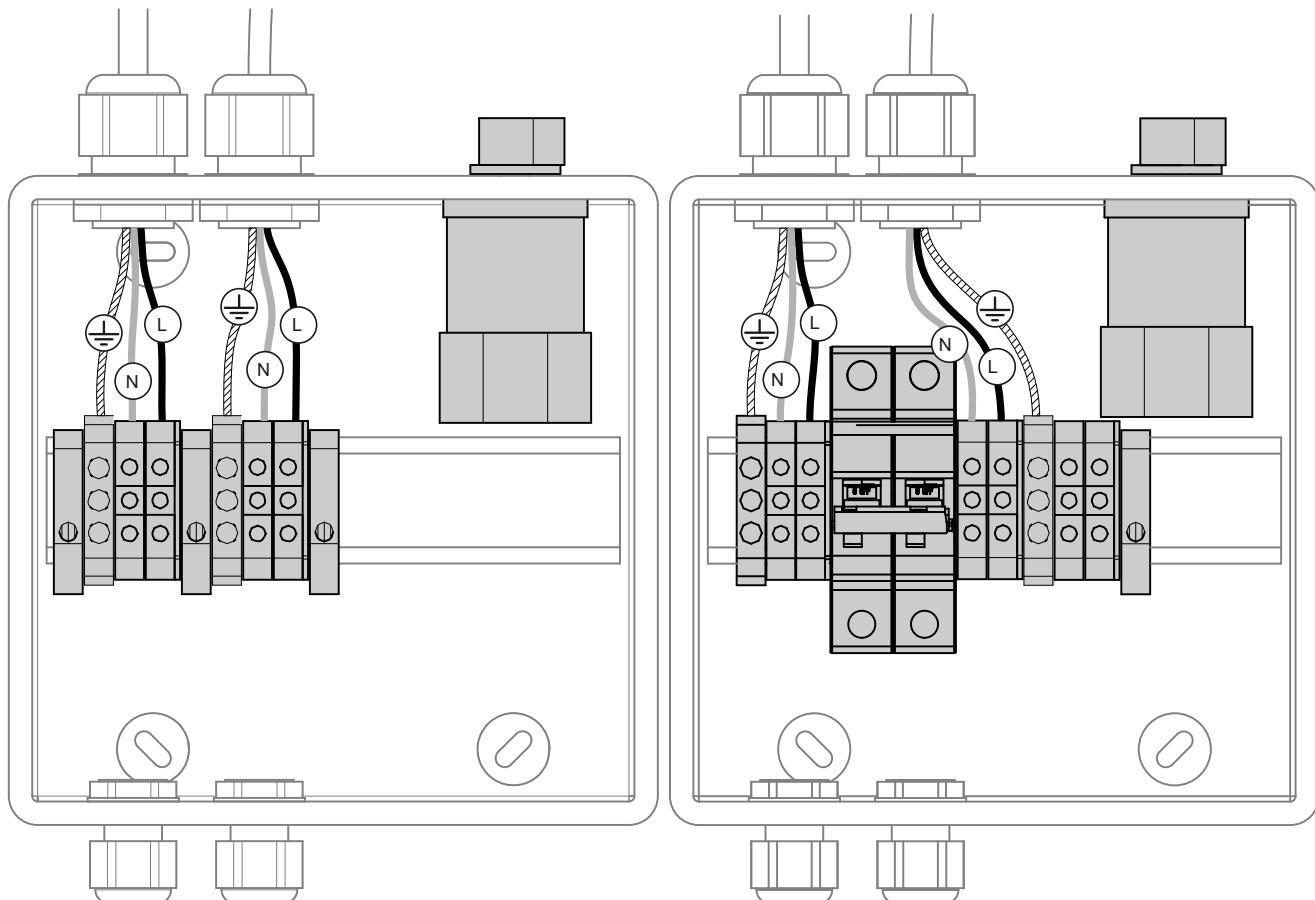
- Das mit dem Erdsymbol markierte Schutzkabel wird direkt an den Verteilerschrank angeschlossen.



HINWEIS!

Vor der Durchführung jeglicher Arbeiten an der Einheit ist das Kapitel ‚Sicherheitsstandards‘ sorgfältig zu lesen.

Klemme			Leiterquerschnitt		Anzugsdrehmoment (Nm)
EINGANG	X80	L	Min. (mm ²)	Max. (mm ²)	
		N	2,5	6	1,2
		MASSE	2,5	6	1,2
AUSGANG	X90	L	2,5	6	1,2
		N	2,5	6	1,2
		MASSE	2,5	6	1,2

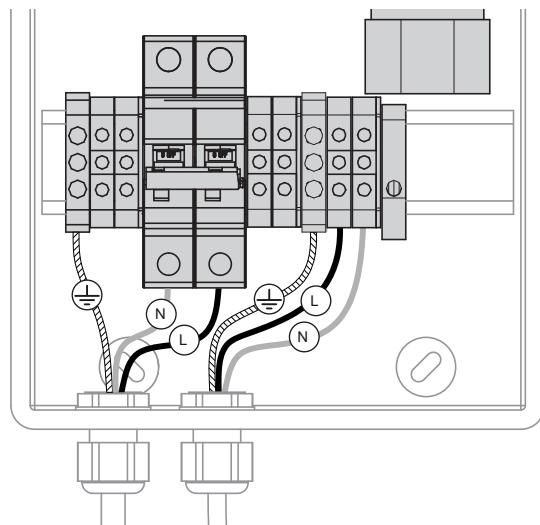
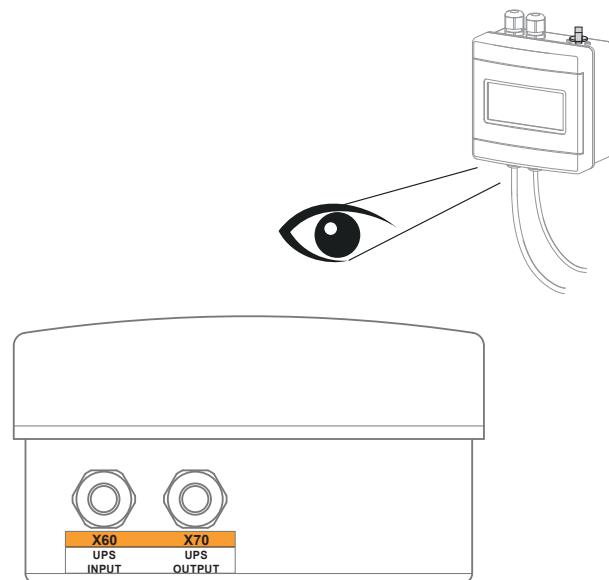




HINWEIS!

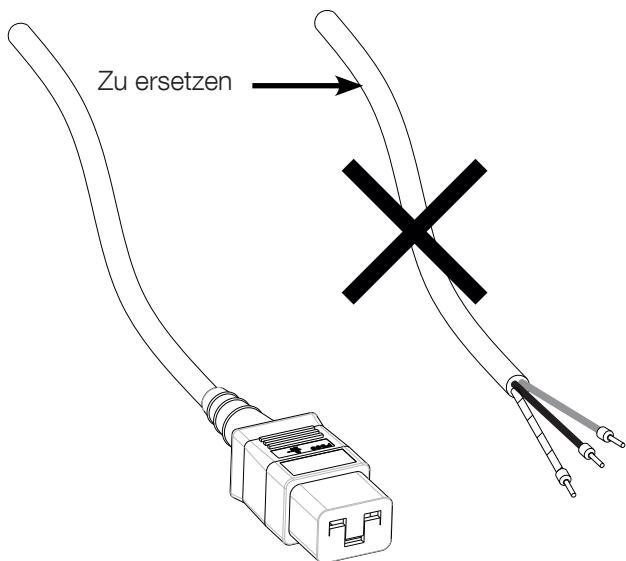
Dieses Gerät ist geeignet für eine Anlage mit einer 3-kVA-USV.

Befolgen Sie bei einer Anlage mit einer 2-kVA-USV die folgenden Schritte:

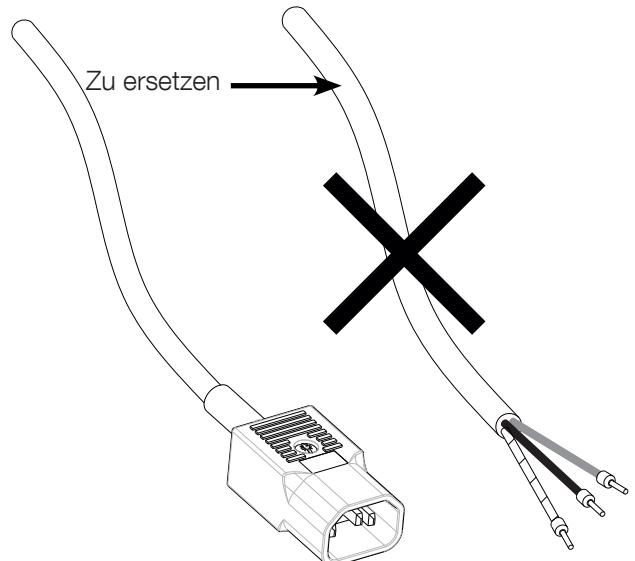


Achten Sie darauf, den Anschluss von Phase und Neutralleiter nicht zu vertauschen!

1. Ersetzen Sie das 3-kW-Eingangskabel der USV (X60) durch das 2-kW-Kabel:

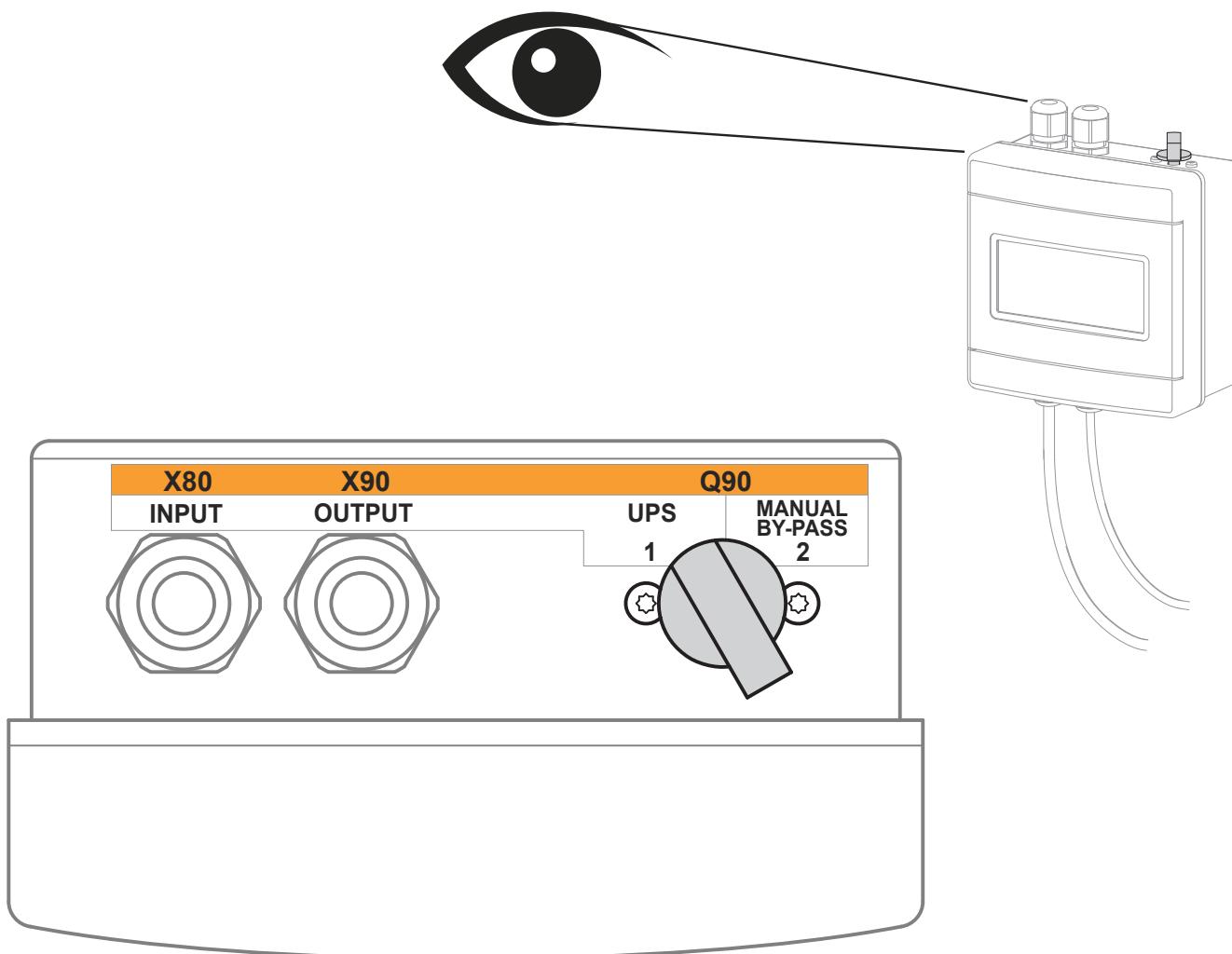


2. Ersetzen Sie das 3-kW-Ausgangskabel der USV (X70) durch das 2-kW-Kabel:



7. BETRIEB

	HINWEIS! Vor der Durchführung jeglicher Arbeiten an der Einheit ist das Kapitel „Sicherheitsstandards“ sorgfältig zu lesen.
	Lesen Sie das entsprechende Kapitel im USV-Handbuch.



	Durch Schalten von Q90 aus der Schaltstellung 1 in Schaltstellung 2 wird das System in MANUELLEN BYPASS gebracht. Die Rückkehr zur USV erfolgt durch Schalten von Q90 aus der Schaltstellung 2 in Schaltstellung 1.
	Wenn ITY3-OP-3NBP direkt an die USV angeschlossen ist: Öffnen Sie das Schütz Q60, bevor die Leitungen auf USV-Seite getrennt werden.

8. PRÄVENTIVE WARTUNG

	HINWEIS! Vor der Durchführung jeglicher Arbeiten an der Einheit ist das Kapitel ‚Sicherheitsstandards‘ sorgfältig zu lesen.
	HINWEIS! Arbeiten an der Ausrüstung dürfen ausschließlich von qualifiziertem und von SOCOMEC autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Es wird die Durchführung einer jährlichen routinemäßigen Wartung empfohlen, um eine optimale Leistungsfähigkeit zu gewährleisten bzw. Ausfallzeiten zu vermeiden.

Zu dieser Wartung gehören folgende Funktionsprüfungen:

- elektrische und mechanische Teile;
- Entstaubung;
- Überprüfung der Umgebungsbedingungen.

9. UMWELTSCHUTZ

Elektrogeräte nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen, sondern entsprechenden Wertstoffsammelstellen zuführen.

Zur Vermeidung von Umweltbelastungen muss die Richtlinie zur Abfallentsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (EWR) der Europäischen Union beachtet werden. Ggf. Informationen zu den verfügbaren Abfallsammelsystemen bei den örtlichen Behörden einholen.

Bei der Entsorgung von Elektrogeräten auf Deponien können gefährliche Stoffe in das Grundwasser und in die Nahrungskette gelangen und Gesundheit und Wohlbefinden beeinträchtigen. Altbatterien gelten als giftiger Sondermüll. Müssen Batterien entsorgt werden, sind sie deshalb ausschließlich von dafür autorisierten Firmen zu entsorgen. Gemäß den geltenden örtlichen Bestimmungen dürfen Batterien nicht mit anderem Industrie- oder Hausmüll recycelt werden.



Das durchgestrichene Mülltonnen-Symbol ist an diesem Produkt angebracht, um die Nutzer dazu anzuhalten, Komponenten und Einheiten möglichst zu recyceln. Bitte handeln Sie ökologisch verantwortungsbewusst und recyceln Sie dieses Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer in einer Recyclinganlage.



Wenden Sie sich bei Fragen zur Entsorgung des Produkts an die lokalen Distributoren oder Einzelhändler.

10. TECHNISCHE DATEN

Modell		EBP	
Leistung	kVA	1	3
Erdungsanordnung		TN-S	
Isolierklasse		Klasse I	
Verschmutzungsgrad		2	
Abmessungen	Breite	mm	180
	Tiefe	mm	100
	Höhe	mm	235
Schutzart		IP40	
Elektrische Eigenschaften – Eingang			
Eingangsspannung	V	230 1Ph+N	
Bemessungsstrom	A	10	16
Eingangsfrequenz	Hz	50/60	
Max. Kabelquerschnitt	mm ²	6	
	AWG	8	
Elektrische Eigenschaften – Ausgang			
Ausgangsspannung	V	230 1Ph+N	
Bemessungsstrom	A	10	10 ¹ /16
Ausgangsfrequenz	Hz	50/60	
Max. Kabelquerschnitt	mm ²	6	
	AWG	8	
Umgebung			
Betriebstemperatur	°C	0 bis 40	
Relative Luftfeuchtigkeit	%	95 %, nicht kondensierend	
Max. Höhe über NN	m	1000 (ohne Leistungsminderung)	
Normen			
Sicherheit		EN 61439-2	
EMV			
Produktzertifizierungen		CE	
USV-Anschlüsse			
Buchsentyp (EIN / AUS)		IEC 320 10 A / IEC 320 10 A	IEC 320 16 A / IEC 320 10 A
Max. Umschaltzeit	ms	7	

1. Wenn der USV-Ausgang über Stecker an den Bypass angeschlossen ist.

Dieses Gerät ist ausgelegt für transiente Spannungen im Versorgungsnetz entsprechend der Überspannungskategorie II (Anschluss an das normale AC-Versorgungs-/Verteilungsnetz eines Gebäudes). Sollte der Anschluss an ein Netz mit einer höheren Überspannungskategorie erforderlich sein (z. B. am Anfang der Anlage oder an primären Verteilungsstromkreisen) oder sollte das Risiko höherer transiente Überspannungen bestehen, ist eine geeignete Absicherung zu installieren.



Kundendienstbüro

KONTAKT UNTERNEHMENSZENTRALE:
SOCOMEC SAS,
1-4 RUE DE WESTHOUSE,
67235 BENFELD, FRANKREICH

www.socomec.com



I0MEBPXXXX04-DE 02 04.2022

socomec
Innovative Power Solutions